



**J**ohanna Veltée, geb. Advinent, gibt vom tiefsten Schmerze gebeugt im eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder und sämtlicher Anverwandten allen theilnehmenden Freunden, die traurige Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, Sohnes, Schwieger- und Großvaters, Schwagers und Onkels, des Herrn

# Louis Veltée

Bestzer des Wiener Stadt-Panoptikum's

welcher Montag den 1. Februar 1897, um 4 Uhr früh, nach kurzem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesacramente, im 68. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird Mittwoch den 3. d. M., um  $\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: IX., Bleichergasse Nr. 1, in die Pfarrkirche zu den heiligen vierzehn Nothhelfern in Lichtenthal getragen, daselbst feierlich eingeseget, sodann nach dem Central-Friedhofe geführt und dort im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Donnerstag den 4. d. M., um 8 Uhr früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Wien, am 1. Februar 1897.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.



An die Lieblichen Redactionen  
des Deutschen Volksblattes

Wien  
VIII. Josephstadt Nr. 4